

Deutsche Slot Classic in Hude 2016

Reglement

Karosserie

GT- und Tourenwagen (Klasse 1)

Sportwagen, Prototypen und Can-Am (Klasse 2)

(siehe offizielle DSC-Fahrzeugliste)

Erlaubt sind nur Karosserien aus Hartplastik, GFK oder Resine im Maßstab 1/24 oder 1/25 bis einschließlich **Baujahr 1974**. Die Karosserie muss in der Draufsicht den Leitkiel, alle Chassis Teile und die Reifen an der Stelle wo die Achse sitzt verdecken. Die Karosserie muss mit Startnummern versehen sein. **Die Fahrzeugproportionen müssen sich an einem im Rennen eingesetzten Original orientieren**, der Teilnehmer muss notfalls einen Bildbeweis bei der Abnahme vorlegen.

Die Klassen werden zusammen gefahren.

Für beide gilt: Es muss ein plastischer (3-D) **Fahrerkopf** verwendet werden. Das Armaturenbrett, Sitze, weitere Bauteile des Bausatzes kann verwendet werden oder ein Inlet aus Lexan .

Fahrwerk

Das Fahrwerk ist frei, empfohlen werden Motor Modern, Plafit, Schöler oder Slotvision Fahrwerke.

Die **Bodenfreiheit** muss vor, während und nach dem Rennen **mindestens 0,8 mm** betragen.

Reifen, Felgen, Achsen und Lager

Vorne: Moos- oder Vollgummi, Mindestauflagefläche 5mm

Hinten: Moosgummi

- Klasse 1 maximal 13mm breit
- Klasse 2 maximal 16mm breit

Größe dem Maßstab des Vorbilds entsprechend.

Es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgenein- bzw. Aufsätze verwendet werden.

Achsen und Lager sind freigestellt.

Spurweite

Deutsche Slot Classic in Hude 2016

- Klasse 1 maximal 75mm betragen
- Klasse 2 maximal 85mm

Gewicht

Das Mindestgewicht beträgt

- **160 Gramm (Karosserie inkl. Halter mind. 44g)** in Klasse 1
- **180 Gramm (Karosserie inkl. Halter mind. 50g)** in Klasse 2

Motor, Getriebe, Schleifer, Leitkiel und Regler

Zulässig sind nur der Fox (Plafit), der F10 (Sakatsu) und der FOX10 (Jens/Slotvision

/Werk/JP), original, mit entsprechenden Aufkleber und ungeöffnet.

Das Getriebe ist in Material und Übersetzungen frei.

Differenziale sind verboten!

Motorkabel, Schleifer sowie der eine Leitkiel sind freigestellt.

Es sind nur Regler zulässig, die die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen.

Sonstiges

Beleuchtung ist freigestellt

Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt bei der Rennleitung.

Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN !!